



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Das große Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache

DVD-ROM

Gebrauchswortschatz in DGS als elektronisches Wörterbuch von Karin Kestner und Tiemo Hollmann

Herausgeber:

Karin Kestner

Hufgarten 4b

34302 Guxhagen

Verlag Karin Kestner

Auf der Webseite des Kestner-Verlags findet sich zum Inhalt des vorliegenden Mediums:

„Das große Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache enthält neben einem umfassenden Wortschatz der Deutschen Gebärdensprache auch DGS-spezifische Begriffe, idiomatische Wendungen, Orientierungsverben, produktive Gebärden, Komparation von Adjektiven und Richtungsverben. Insgesamt umfasst es 19.000 Wörter bzw. Begriffe und Gebärdenvideos. So deckt der Wortschatz die einschlägigen Wortfelder vom Kindergarten über Schule und Ausbildung bis in die Arbeitswelt ab. Dazu kommen alle Themen des täglichen Lebens im privaten und gesellschaftlichen Bereich, wie Verkehr, Arztbesuche, soziale Beratung und Kirche bis hin zu Handwerk, Naturwissenschaft, Technik und Kultur. Zum Teil wurden auch Fachwörter aufgenommen, sofern sie zum täglichen Sprachgebrauch gehören oder für Gebärdensprachdolmetscher und Menschen mit Gehörlosigkeit von Bedeutung sind.

Dem Wörterbuch liegt ein umfangreiches Handbuch mit einer ausführlichen Inhalts- und Projektbeschreibung, sowohl der gebärdenspezifischen Themen, als natürlich auch der Programmbedienung bei.“

Nach gründlicher Durchsicht des Werkes kann dies bestätigt und durch folgende Aspekte ergänzt werden:

Die Videos sind von hervorragender Qualität, sowohl in der Ausführung der Gebärden als auch in der technischen Realisierung. Die Gebärden werden ausschließlich von Schwerhörigen oder Gehörlosen dargestellt. Die Gebärdenvideos werden sofort nach Auswahl eines Begriffs abgespielt. Es ist sowohl eine freie Suche nach Wörtern und Wortbestandteilen möglich als auch eine einfache Suche über Stichworte und Kategorien. Das Wörterbuch beinhaltet auch Fachbegriffe. Erleichtert wird der Gebrauch durch die Unterteilung in verschiedene Kategorien (Kleidung, Politik, Schule, Adjektive, Fragewörter usw.). Das Sprachniveau reicht vom Kindergarten über die Schule bis hin zum Berufsleben. Schüler und Schülerinnen mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation können von den unterschiedlichen Kategorien enorm profitieren.

Die Videosteuerung ermöglicht eine Ansicht in Zeitlupe und in Einzelschritten. Es können individuelle Titel für Standbilder zugewiesen werden. Zusätzlich zu der Videoeinblendung einer Gebärde gibt es eine genaue Beschreibung über die Handform und über die Anzahl der ausführenden Hände. Eine im Programm erstellte Druckansicht kann als pdf-Datei für einen späteren Gebrauch gespeichert werden.

Durch die Komplexität und den Umfang des Wörterbuchs ist die Installation sehr zeitaufwändig (zwischen 30-90 Minuten). Der gesamte Inhalt muss auf der Festplatte installiert werden (mindestens 8 GB), der Betrieb von der DVD direkt ist nicht möglich. An wenigen Stellen ist die Benutzerfreundlichkeit etwas herabgesetzt, z.B. können Pfeile nur freihändig gezeichnet werden. Es sind keine geraden Linien oder regelmäßige Kurven möglich. Eingefügte Zeichnungen können nur gänzlich und ohne Wiederherstellung schon gezeichneter Abschnitte gelöscht werden. Bei Schnappschüssen treten gelegentlich Fehler im Bild (blaue, vertikal verlaufende Linie) auf; zur Behebung sei aber auf den gu-

ten Support im Internet-Auftritt des Kestner-Verlages hingewiesen. Die Schriftart und -größe der Bildunterschrift kann nicht verändert werden. Diese letzten Anmerkungen schmälern jedoch in kleinster Weise den sehr positiven Eindruck.

Fazit:

Mit dem *Großen Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache* liegt eine umfassende Sammlung von Gebärden in elektronischer Form und hoher Qualität vor. In Schulen, in denen junge Menschen mit einer gravierenden Hörschädigung oder einer Gehörlosigkeit betreut werden, sollte dieses Produkt unbedingt verfügbar sein. Zur Information und zum Selbststudium ist es ein unerlässliches Werkzeug für Pädagogen, Erzieher und Schüler einer solchen Einrichtung. Im Unterricht kann das Medium unmittelbar eingesetzt werden. Darüber hinaus leistet diese umfangreiche Gebärdensammlung einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Deutschen Gebärdensprache.

Berlin, im Oktober 2009

Karl-Heinz Pferdekämper mit Vorarbeit von Eva Kersten